

Natur-und Gemeinschaftsgarten Söding-Sankt Johann

Derzeit gibt es keinen zentralen öffentlichen Platz, auf dem gemeinschaftliches Gärtnern möglich wäre. Der geplante Natur-und Gemeinschaftsgarten liegt zudem in einem Siedlungsgebiet, in dem mehr als 200 Menschen in Wohnungen ohne eigenen Garten leben.

Durch den von Experten des Naturschutzbundes geplanten und angelegten Natur-und Gemeinschaftsgarten wird für die Bevölkerung eine solide Basis für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur geschaffen.

Der gesellschaftlichen Separation, die durch die derzeitige Pandemie entsteht, soll durch dieses Projekt entgegenwirkt werden. Mit den gärtnerischen Aktivitäten im Freien erreichen wir eine Erhöhung der Lebensqualität und Stärkung des Gemeinwohls.

Es werden regelmäßig stattfindende Treffen (real und virtuell) organisiert, bei denen über die Idee und Ausrichtung des Gartens informiert wird. Durch betreute Moderation der Projektbetreiber entwickelt sich daraus eine verbindliche Gemeinschaft von aktiven Gartennutzern, die dieses Projekt nach genau definierten Richtlinien auf- und ausbauen. Damit wird die regionale Beteiligung gefördert, die ja einen wichtigen Schwerpunkt der regionalen Entwicklungsstrategie darstellt.

Projektträgerschaft: Verein Grüne Insel

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

